

(Die Schrebergärtner ohne Wasser.) Man schreibt uns: Arbeiter und Bürger! Bauet Gemüse, ihr helft dem Vaterland. Wir erwidern: Rettet den Schrebergärtner und schafft ihm Wasser. Trotz mehrfacher Gesuchseinreichung und persönlichen Bemühungen ist es den Schrebergartenbesitzern auf dem Himmelmuttergrund am Schafberg in Hernals nicht möglich, die Wasserrohrleitung zu einer Wasserleitung von den hiesür kompetenten Behörden zu erlangen, obwohl die Kindererholungsstätte und die Unterkunftsanlagen für Kriegssanitätshunde, welche eher noch höher liegen als die in Rede stehenden Schrebergärten, mit einer Wasserleitung versehen sind. Die Notwendigkeit der Schrebergärtner in der Kriegszeit ist nur zu gründlich erwiesen, als daß sich diese mit einer Ablehnung ihrer wiederholten Forderung nach einer Wasserleitung abfinden könnten. Ja, gerade deshalb, weil eben Krieg ist, müssen die Schrebergärtner auf dem Schafberg eine beschleunigte Inangriffnahme der Vorarbeiten zur Wasserversorgung von den Stadtbehörden verlangen. Bislang hat man die Gesuche zur Seite gelegt oder im günstigsten Falle nur oberflächlich überprüft, während dessen Arbeiter, Frauen und Kinder, ihre durch das Anstellen um Lebensmittel ohnedies äußerst verkürzte Zeit, Mühe und Schlaf opfern müssen, um von Währing auf einem mühevollen Weg schweißtriefend das Wasser aus einem bescheidenen Bächlein, das man dort langsam sammeln lassen muß, den schwachtenden jungen Pflanzen zuzutragen. Trotz der zeitraubenden, schweren Wasserbeschaffung ist es nicht möglich, das Wachstum der Gemüse in gleichem Maße vorwärts zu bringen und wenn die Wasserquelle versiegt, ist auch die bisher aufgewendete Mühe vergebens. Es gilt doch, einen Teil der Wiener Bevölkerung, der halbe Nächte für die Pflege seines Schrebergartens aufwenden muß, vor dem Hunger zu schützen. Es ist durch die trockene Witterung und die sonst herrschenden Zeitverhältnisse dringend geboten, hier rasche Abhilfe zu schaffen, sollen die Schrebergärtner am Schafberg ihre so wichtige Tätigkeit nicht ganz einstellen müssen.